



zollikofen.grunliberale.ch

Mangelhafte Informationslage zur Hirzi-Grosssanierung

Mit 19 Traktanden war die Sitzung des Gemeindeparlaments (GGR) letzte Woche nicht nur zahlenmässig beachtlich. Auch inhaltlich gab es Themen von grosser Bedeutung. Entsprechend haben wir uns in intensive Debatten gestürzt. Die Bilanz: Grosse Enttäuschung an einem Ort, erfreulicher Fortschritt an anderen Stellen:

- **Überstürzter Entscheid zur Hirzi-Sanierung:** Die Grünliberalen stehen grundsätzlich hinter dem Betrieb des Sportzentrums Hirzi. Dennoch: Grünliberale, BDP und EVP wollten der Sanierung des völlig maroden Eisfelds nicht einfach so zustimmen, da gewichtige Fragen zur finanziellen und energetischen Nachhaltigkeit dieses Grossprojektes ungeklärt sind. Daher haben wir einen Rückweisungsantrag gestellt (verfügbar auf unserer Website). Wir haben uns gefragt, wie man einer Sanierung des Eisfelds und einer Überdachung in Höhe von rund 5.5 Mio. CHF (je ungefähr hälftig durch Zollikofen und Münchenbuchsee finanziert) zustimmen kann, ohne die daraus entstehenden laufenden Betriebskosten sowie die energetischen Folgen zu kennen. Unsere Bedenken blieben leider ungehört. Vielmehr wurde die Diskussion auf die Grundsatzfrage reduziert, ob man für das heutige Leistungsangebot des Hirzi sei oder dagegen. Wir bedauern, dass ausser BDP, EVP und uns keine weiteren Parteien den Rückweisungsantrag unterstützten. Dennoch: wir sind überzeugt, dass unsere Bedenken ihre Berechtigung haben, zumal der GGR in Münchenbuchsee zuvor der Vorlage nur äusserst knapp zustimmte. Kleines Trostpflaster: Dank der überwiesenen Motion der Grünliberalen kann im September das Stimmvolk über das Sanierungsvorhaben abschliessend befinden.
- **Öffnungszeiten der Tagesschule sollen dank glp-Motion verlängert werden:** Das Betreuungsangebot in der Gemeinde Zollikofen ist gemäss unserer Eltern-Umfrage vom letzten Jahr in diversen Punkten verbesserungsbedürftig. So wird insbesondere

bei den Öffnungszeiten der Tagesschule einerseits und bei der Ferienbetreuung andererseits Handlungsbedarf gesehen. Entsprechende Forderungen haben wir im Rahmen einer Motion, unterstützt durch diverse Parlamentarier/innen anderer Parteien, eingefordert. Unserer ersten Forderung leistete der GGR nun mit grossem Mehr Folge. Unser Antrag zur Einführung einer Ferienbetreuung war hingegen chancenlos, weshalb wir diesen vorerst zurückgezogen haben.

- **Förderung klimafreundlicher Energieträger:** Mit teilweise hauchdünnen Mehrheiten wurden die wichtigsten Forderungen aus zwei Motionen angenommen: Im Siedlungsgebiet von Zollikofen soll in Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern mindestens eine Ladestation für Elektroautos entstehen. Zudem wird bei gemeindeeigenen Liegenschaften das bezogene Erdgas durch Biogas ersetzt bzw. dessen Klimabelastung durch eine CO₂-Kompensation neutralisiert, bis die Gasheizungen durch umweltfreundlichere Systeme ersetzt sind.
- Zu guter Letzt möchten wir der Suter & Gerteis AG danken, dass sie als Reaktion auf unsere Einfache Anfrage das MZ elektronisch nicht nur via App, sondern neu auch wieder auf ihrer Website zur Verfügung stellen.

Vorstand Grünliberale Zollikofen